

Martis 22. Martij 1608
Getendinis

Versten Dasse seines Alters
20 Jahr

Bekant, Das Er Linnen Dackel Cartig
und sein Vatter Gerwinck Dackel war
ein Hoffmann Wan gerufen und lan
genfar vor 6. Jahren gestorben.

Bekant, Das Er anfangs in die Diefelger
gangen, und nun hette er wollen das
Linnenweber handwerk lernen.

Bekant, Das er 2 1/2 Jar in Ehir land
zum Dieben Berg bei einem Edelmann
Wilff Wißlandsmeyer war ein Ital
jungem gelienet

Bekant, Das der arzt als er dar ge dient, nun Dill fund
ein Dill fund
ein Dill fund sein Wan gelienet, und nun
einer Junckfrow hette den **Magn. Wolken**
Fatz geben Weil aber ein solch Kind
gerufen, Gottes sie ihm bestohlen Er selte
im Schawer das sie angeschlossen sein nach
einem Bueß, dain stumbe, wie man
den Wan gelffen kinde, so hette er
alle ein ander Bueß von der Dwarzen
kint gesunden, Das Gottes Er zu fischer
nehmen und ein wisse oder drei kri
sigesaltem, und ein stück oder acht dain
gesunden, Carnats aber als ob der

Juncker zu vier oder dreyen, satten sie ob
ihnen wieder zusammen,
Bekandt, Das er, drauß geschriben, dab man
gebrantgen selte, von man sich unrichtig
machen wolle. So selte man die Jung-
sivarigen fahrn auß dem weste wegmen,
und darselbigen selte man in einem
Kochenschem fahrn daren dem weste weg.
So schmeck dar alte farr und gelte einen
Stein auß dem Meer und stecke den
darselbigen den Jungen in die Wundt
auff dab er darselbigen nicht sehen künde
schon zu vor so sie dar alte, dab
er zu dem andern Jungen nicht fling-
dürfte, Und van man alß dan drauff
wartede, so kraye man den Stein
und von darselbigen bei sich tragen
in aller Eünftel nasmen, der vor
unrichtig

Bekandt, auß selte man auß fahrn ob
Wergand auß dab jüngste davalsten, dem
die Christe außm erigen, zim ersten
die d'feste kreiste, dem selte man den
Kopf abzwicken, dar fünde man einen
Stein ein und von man darselbigen
in geltsfassen ließe und an ein ploth
fielto, so d'frinzen die ploth auß, und
ploth müste man auß sein in aller +
nasmen

Bekandt, dab man selte ein Eirttel tauben

thier in aller + nammen und die zungen
 dann in umbnuzet wasch waschen und waschen
 unter die zungen, und da man ein kind für
 beynde zur unzeit, so solte man die kind für
 die frau anrichten mit sie huzen oder sie
 anclapen, so dem sie ob ihm nicht versagen,
 Und er sette sich mit das kind kann man
 dazulst versicht, Und ist die tader solst
 verhasen

Bekandt, Das er der selbigen Wazent gegeben
 Das sie einen kinden kuzen solte, die von
 die kuzen, Miltunfens und die stein
 waser

Bekandt, wenn man ein son ein kuzer wolt
 anstrichen, so solte man einen die wazent kuz
 den kuzf adtlan in aller + nam, und
 mit dem blut solte man in der + nam
 ein stoch anstrichen und ein tuf anbinden und
 solte als dem sagen, so lach den ditzel mit
 dem tuf und pfunden mit harnicht und ditzel
 wol staffirt, Das sie mir auch wolt die
 fane und thum was ist ihm befohle, Und
 wenn man starnen, oder er was wofnen wolt,
 so solte man als ihm, und wenn sie die kuzen
 lute wieder wofnen solten, so solte man die
 fane wieder an der ein ditzel oder graden
 huzen und lachen dann und sagen
 bleib da du ein ein Geist und kein nicht
 er wieder er ist die stanz wieder auf,
 so

Bekandt, Wenn man die ditzel kuzer wolt,
 so solte man als sagen ist befohle die ditzel

mit Kranz und Loß zu nahmen Jesu Ehrlich
und sein Velt winden vor, Dastu miß
er laß gefast, er die Welter Jesu idem
Andren das gebrort, Und von man
sie laß sprechen wolt, So sagete man
Jespresso die laß zu winden. Bistse
Dastu miß wieder schißen und troffen
er ein Augmentlich mit vergab in
aller + namen,

Bekandt, Das man ein Umbfuppem Kupff
sol krißig tragen, So wunde man ein
Sandel und wandel nicht betrogen,

Bekandt Das Er Daniel Wiltten gebrort
Das Er solte ein Einziger machen, Und
solte ab unter ein Altar liegen und drei
Sontag den seym das seym dritter
sprachen lassen, und von selb gebrort
solte Er den darding schißen und sag.
Jespresso miß den + Das ist magrisch
und troffen, in fliegend, stabulogabude
und lauffen, Und wil ab in drittem
Jahr wieder von mir lassen, oder ich
wil drey sein, Dardur er ihm $\frac{1}{2}$ R
gebrort, So sie in Kröfelinb die wird
wer solt

Bekandt, Das Wiltt mit der Kröfelinb sein
in allen Kircken gebrort und zu gebrort
ab sie ab von unter Krigen dritter
Und Er Wiltt sette das Einzige war
unter die Dord, von dem Altar zu 8. Jar,
das dar L. Jacob aufstünde, von Er

Im Lichnam Christi vorwischen stehn wollen,
 dar unter dem Crucifix so auf dem Altar
 stunde und gesagt, Waltab mit der Wirtin
 wieder herab kriegen. Weil aber der
 Orgelmacher daselbst in dem neuen Orgel
 probiert, so hatte Erb nicht sein dieffen
 Bekandt, Das dieser gesagt, man wiste, solch
 Crucifix nicht unter die Bretter, sondern
 wist auf dem Altar liegen, darvon solt es
 nicht.

Bekandt, Das ob ungerade vier Jahr, Das Er sich
 dem Crucifix zugetrauen, Das Er walt, das
 Crucifix sein mit Erb sehn, wo Erb nicht
 in 7. Jahr wieder dar comen, Der daten
 sette sich daselbst und blieb in der Land
 in fündes gestalt sein lassen und gesagt
 Er solte hiesig was Er walt, und so sette
 ließ hiesig dreißig gesessen, wie im vergangenen
 Montag ihm noch die fündem und Dinstag zu
 Bistum ein Langt der zusammen

Bekandt, Das ihm der datenab gesagt, so sich hin
 vif genommen, alles was Er hatte solte Er in
 seinem nahmen sein

Bekandt, Das Er solte in aller + nahmen zum
 darvorn sein und daselbes als er
 pfangen wie Er dan veltigmal dreißig
 darzu gegangen, und 6. Jacob zu 5. Jacob
 war sein Bistumader gewesen,

Bekandt, Das im vergangenen Sommer am Gründagen
 tief der datenab wieder zu ihm gekommen
 in fündes gestalt und gesagt was Er dar

machte, Vorwärts das Er nicht große
Veranft Er mir gesagt, fasti mir die
des 7. Jahr vorhin, dieser ferner
gesagt, Ich wil nicht mehr eines werten
Er wieder gesagt Ich wil die dem selb
mynen Erden, So sette Befangener
sich gesegnet und Ich gewariffen, und
in dem sette Ich ihm vollen dem selb
mynen Erden, und als Er selb
nicht können vollenbringen, sette
Ich ihm den Ringen der Erden, das
Er wol 3. Stunden vor tod gelegen
und vor demselben danon gar krank
geworden

Bekant, das Er der Datanab ihm befohlen
Er setze off zum Sacrament gehen
in seinem namen, das ob die Leute
nicht wurdem, das Er sich ihm gegeben,

Bekant, das aing der Datanab in der Kindes
gestalt mit ihm, in die Kirche gegangen
und daselbst unter die Kinder gelegen
und von Er zum Sacrament geworfen
So sette Er gefragt, Ob Er aing in seinem
namen darzu geworfen, und von Er
Ja gesagt, So sette Ich geantwortet, Es
ist nicht

Bekant, von Er das watter unser ge,
betet, So sette Er, so Erden unser
watter der die bist, Im Himmel wurd nicht
unser Vater, geschildert wurde Er
namen, zu kommen und Er den, sette der

Tüffel Brief genommen, den will er gesche
 die Enden. In seiner fette er nicht fallen
 wollen, und fette er + willen genommen,
 unser treulich Brait sich mit hülfe, und war,
 sich mit unser hülfe. Dem die vortier
 wart der Vatter unser, fette ihm der
 Tüffel nicht gestatten wollen zu dem
 Bekandt, das ihm der Tüffel gesetzt, dem 22
 er ein andern vinder vor dem vider
 so wolte er ihm vor lassen

Bekandt, das er ein Tüffel die vinder Brief ge, 23
 schrieben und unter das latein die altar
 zu dem garben gelobt als er die vinder
 zu Briefe sagen geschickt, und ein mal
 unser Briefe fallen lassen. Dar nach fette
 er in aller Tüffel nammen die Brief geschickt
 und ob allzeit ein Brief getragen. In dem
 aber nicht er nicht war das Tüffel
 vider. Dem er fette ob in seiner andern Briefen
 gestoren. Und so ob seiner nicht
 Brief getragen. so war ob nach dem

Bekandt, dem er in das Tüffel nammen ge, 24
 schrieben. so fette er allzeit ob vider getragen
 dem nicht

Bekandt, das er vinder in der talde Bann 25
 fette vor dem. So fette er vinder schließel
 der nicht schließel Bann in ein Brief an dem
 der der S. Josef Evangelium gestanden
 vor geschloffen. und aller der vinder nammen
 so im Brief genommen dem gelobt in aller
 + nammen. So war das Brief als die

fray genant worden, umbgekauften
und die frayen setze dab unfer auß zu,
sagt, und ihm darnach wieder zugehlet

26 Bekant, Dab zu der zeit als er bei der daz
Wöhen Daniel wulffen die künst von
Imphrischis gelert, nicht im wulffen
Dannu einem triffel freuwig der bei
ihm gestanden angesehen, Obfich ob es
der triffel auß geben wolte, Dab er
ihm erumbsetze, der gesaget Ja, weil
er erumb will, so laß es ihm.

27 Bekant, Dab ihm Daniel gefraget wor
er den wulff kriegen setze, dier zu,
antwortet, von die die zu ihm zu,
gekommen sagt, so kommt er auß, er zu die
und er Befangener setze ihm einem
triffel zugehen, weil er ihm ufir
blanz gesprochen, die er einem and
widergelert

28 Bekant, Dab der andern tag als er die
künst von sich gelert, der Satana die
ihm gekommen und ihm gesaget, weil
wulff in der kirchen umbgekauften
und künste ab erucifer ungerub unter
kriegen, so setze er mit gesen und setzten
dab er unter dab altar kriegen zu S. Jacob
dabri war er wulff und krogen zu
unfer, aber damals war viel volcke
in der kirchen gewesen, dab schmidt zu,
ihm kommen

29 Bekant, Dab er mit krogen ufir vor dem

Fastelabend von dem feinen Bary zum Vnster
 von dem feinen von W. Pasolt Bary zum feinen
 Vnster gefahrt. Daron Jeder sind zu feinen,
 wommen und fatten von dem Bly sagt (groß
 Bekandt, Das er in diesen vorgangend Winter 30
 über ein soft gestiegen und vor dem das
 es auf dem Wall gegangen, und fatter da
 selbst von der Disziplin fang ein klocker
 stamm, so er dem Braumstößer fannan
 Baeft war 9. stück verkauft, und krieff
 ein fatter ihn zu diebstal gerichtet und die
 selbig gerwesen und sie fatten beide die
 klock mit dem Birl nutzern geschlagen.

Bekandt, Das er die beiden Dislör war dem 31
 fannan auf ein Santay abruet mit einem
 Bole so krieffein gefahrt nutzern geschlagen.

Bekandt, Das er und fannan Holste Klein war 32
 Fastelabend war dem Krövelingen Gar
 drey ein loch dreyß gleich da ein Burt
 über gerwesen gegangen auf dem Wall und
 fatten unter sie beiden 6. Vnster über der
 Disziplin ganz gebrachen und fatten ganz
 daron gebrachen

Bekandt, Das er krieffein und Holste über m. 33
 von der beiden drei 8. fannan krieffein drei der
 Broyll auf zum Vnster auf gebrachen

Bekandt, Das er nach ein von dem Dislör 34
 zum Vnster 7. Vnster und die beiden
 Harn fatten sie wecken gerwerfene, Besize
 Das sie die nicht verkniffen wollen auf das
 die diebstal nicht nicht außkommen,

Freitag den 5 Aprilis anno 80
Bekantlich ist und kannt das saub
Krautlein ist und kannt ein Vaugen Bass,
man auf dem Kopfe dich gesüßert in der
nacht dar setzen so für ein Christen socken
und der Krautlein dar setze sie vor
das Er zuwar ^{güßer} selig daselbst wie
dan auf der Junck für die so und
für die Kroy Malen

Bekantlich das ob ist ein Band auch gesüßert,
das Er dem fruchtbar windt, selig setze Er
wan ist ein Band das dar gesüßert, und
Bane war oft mit ist ein Band gesüßert
zuwar

Bekantlich das Er. Kröselin und Bane
selig von der alt der alten Södel auf
S. Jacobs Kirchof gesüßert, von dem Bli
setzen sie Sadel und Kroy gesüßert, die
Winterein setzen sie daselbst in das
fruchtbar gesüßert

Bekantlich das Er von einem Juncker Diener
von dem fruchtbar gesüßert gesüßert
und mit sie zusammen, ein Dreyer und
Stückel tuis, und setze dar auf fruchtbar
in das Juncker von dem Brief an
Eland fapten gesüßert, der Gatte
ist ein Band gesüßert + alt gesüßert gesüßert
gesüßert gesüßert die all sein $\frac{1}{2}$ R

Bekandt, Das Herrschafft des Herrschafftens Jung
 sich eröndert, Das Erönderte Holt Krigen
 Vom Er umbspinnung ad wber dankhoff
 stückend.

Mercurij 13. Aprilis Anno 80.

Ist dieser Befahrung Ernst
 dasen auf vorgesaltten Wap
 der Krige polarten mit
 dem ferner vom Leben
 zum tade gewistat